

EXPRESS
Die Woche
Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
27./28. Dezember 2024 | 52. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS
Die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Jecker Kölner sammelt den EXPRESS

Herr Hoch hat sie alle

Foto: Meckert

Aus Afghanistan in die Kölner Bütt:

Djavid mischt den Karneval auf

Foto: Becker

100 JAHRE SEGMÜLLER

WIR FEIERN, SIE SPAREN!

OHNE WENN UND ABER AUF EINFACH ALLES!

NICHT VERPASSEN! NUR BIS 05.01.25

10fach TREUE BONUS

FÜR ALLE SEGMÜLLER PLUS KUNDEN

Jetzt shoppen und **10%** des Einkaufswertes als Warengutschein erhalten.

0% FINANZIERUNG ^{S3} BIS ZU 72 MONATE

NUR BIS 05.01.25

SENSATIONELLE JAHR HUNDERT ANGEBOTE

IN ALLEN ABTEILUNGEN • IN ALLEN ABTEILUNGEN • IN ALLEN ABTEILUNGEN

SEGMÜLLER

EINRICHTEN • WOHLFÜHLEN • SEIT 1925

S3 0% effektiver Jahreszins bis zu 72 Monate für einen Möbel- und Küchenkauf im Einrichtungshaus (nicht bei Kauf in unserem Onlineshop) ab einem Auftragswert von 720,- € ohne Anzahlung. Beispiel: Finanzierungsbetrag 720,- € = 72 Raten zu je 10,- €. Finanzierung durch die Santander Consumer Bank AG. Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzinssatz beträgt 0,00% p.a., bei längeren Laufzeiten 5,90% p.a., Bonität vorausgesetzt. Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PangV dar. Gültig bis 05.01.2025.

100
JAHRE
SEGMÜLLER

VIELE
JAHRHUNDERT-
HIGHLIGHTS
ENTDECKEN!

inkl. Kopfteilverstellung

inkl. Bettkasten und Bettfunktion



verschiedene
Bezugstoffe zum
individuellen Preis

Polstergarnitur „Fabio“ Stoffbezug, Metallfüße schwarz, inkl. Kopfteilverstellung,
best. aus: Longchair mit Bettkasten Armlehne links und Sofa 2-Sitzer mit Bettfunktion
Armlehne rechts, Stellmaß ca. 175x287 cm. 3822834 Ohne Dekokissen.

~~1199.-**~~

599.-

Jahrhundert-Angebot

[de]sign
& more®

ausziehbar auf ca. 200 cm

NUR SOLANGE
VORRAT REICHT!

Ausziehtisch

~~949.-**~~

549.-

Jahrhundert-Angebot

drehbar

Armlehnstuhl

~~149.-**~~

89.99

Jahrhundert-Angebot

Ausziehtisch „Mostoles“ Tischplatte Keramik Oxido grau anthrazit, Gestell Metall schwarz pulverbeschichtet, inkl. Mittel-
auszug ca. 40 cm, B/H/T ca. 160(200)x76x90 cm. 3175465 Armlehnstuhl „Riverside“ Bezug in Stoff anthrazit, beige, blau,
grün, oder gold, Gestell Metall schwarz pulverbeschichtet inkl. Drehfunktion. 3727340

inkl. LED-Beleuchtung

~~799.-**~~

499.-

Jahrhundert-Angebot

Wohnwand „Paris“ Ausf. Lack weiß matt,
Absetzungen Betonoptik dunkel, inkl. LED-Beleuchtung,
B/H/T ca. 280x194x49 cm. 3202143

JAHRHUNDERT-ANGEBOTE

Fürstentum



~~189.-*~~

59.99

Jahrhundert-Angebot

4-teilig

induktionsgeeignet

Topf-Set „London“ 4-tlg., Edelstahl 18/10, mit Glasdeckel, Energiesparboden für optimale
Hitzeübertragung und Wärmeverteilung, best. aus: Je 1x Kochtopf ø ca. 16 cm, 24 cm,
Bratentopf ø ca. 20 cm mit Deckel, Stielkasserolle ø ca. 16 cm ohne Deckel. 3754292



Akkulaufzeit bis zu
14 Stunden (je nach
Intensität)

~~39.99*~~

14.99

je
Jahrhundert-Angebot

Akku-Tischleuchte „Kaami“
Kunststoff weiß, Metall grün, grau, cappuccino, weiß, schwarz oder gold, IP44, höhen-
verstellbar, 3-Stufen dimmbar mit Touchdimmer, inkl. USB-Ladekabel, aufladbar, inkl.
Leuchtmittel LED/1-fg./2 W/310 Lumen, Ø/H ca. 10x37 cm. 3801633/48/52/77/79/82

Passepartout, Polsterrollen und Nachttisch-Paneele optional erhältlich

~~1299.-**~~

899.-

Jahrhundert-Angebot

+ Im Preis enthalten

- ✓ Kleiderschrank
- ✓ Bett
- ✓ 2 Nachttische

Schlafzimmer „Pasadena“ in Ausf. Bianco-Eiche Nachbildung und Absetzung in graphit, best. aus: Kleiderschrank 6-trg.
mit Querriegel, B/H/T ca. 300x216x58 cm, Bett mit Holz Kopfteil, Liegefläche ca. 180x200 cm und 2 Nachttische. 3794331
Ohne Passepartout, Polsterrollen, Nachttischpaneelle, Matratze, Lattenrost und Deko. Gesamtpreis für das abgebildete
Modell inkl. optionaler Zusatzausstattung 1596,-

JAHRHUNDERT-KRACHER

ANGEBOT GÜLTIG
BIS 31.12.2024
NUR SOLANGE
VORRAT REICHT!

Valdo
Prosecco
Marca Oro
0,75 Ltr., 1 Ltr. =
7,99 €, 3301887

Prosecco

5.99

Jahrhundert-Angebot

Abgabe nur
an Personen
ab 18 Jahren.
Abgabe nur in
haushaltsübli-
chen Mengen.

Champagner Moët
& Chandon Impé-
rial 0,75 Ltr., 1 Ltr. =
39,99 € 3693931

ANGEBOT GÜLTIG
BIS 31.12.2024
NUR SOLANGE
VORRAT REICHT!

Champagner

~~59.99*~~

29.99

Jahrhundert-Angebot

Symbolbild

50259 Pulheim
Segmüller-Allee 1 /
Ecke Max-Planck-Straße
Tel.: 02238/966 600

SONDERÖFFNUNGSZEITEN
28. - 30.12.24 09:30-20:00 Uhr
31.12.24 09:30-16:00 Uhr
02. - 06.01.25 09:30-20:00 Uhr

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **Bisheriger Preis

Preise gültig bis 04.01.2025. Promotionteam Friedberg, Segmüller Einrichtungshaus der Hans
Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 241905

SEGMÜLLER

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
27./28. Dezember 2024 | 52. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Jecker Kölner sammelt den EXPRESS



Herr Hoch hat sie alle

Foto: Meckert

Aus Afghanistan in die Kölner Bütt:



Djavid mischt den Karneval auf

Foto: Becker

Mehr Wohnungen für Köln

Köln. Der Rat der Stadt Köln hat das Maßnahmenpaket „Wohnungsbau stärken“ beschlossen. Die darin enthaltenen Maßnahmen wurden im Vorfeld mit Vertretern der Wohnungs- und Finanzwirtschaft im Rahmen des Kölner Wohnungsbauforums diskutiert. Auf viele Rahmenbedingungen, zum Beispiel Baukosten, Förderbedingungen und Zinsentwicklung, hat die Stadt zwar keinen Einfluss, jedoch kann sie Auflagen aus dem kooperativen Baulandmodell überprüfen.

Eine der beschlossenen Maßnahmen dreht sich um dichteren Wohnungsbau. Wohnbauprojekte sind bislang dazu verpflichtet, gestaffelt nach ihrer Größe, eine bestimmte Menge an Grün- und Spielflächen zu schaffen und sie öffentlich zugänglich zu machen. Nun soll der Umfang dieser Flächen kleiner ausfallen und in einer gemeinsamen Kombifläche zusammengefasst werden können. Durch die dichtere Bebauung verringert sich der Druck zur Inanspruchnahme weiterer knapper Freiflächen für den Wohnungsbau, gleichzeitig erhöht sich die Wirtschaftlichkeit von Projekten.

Die Regeln für Parkplätze bei Wohnbauprojekten sollen überprüft werden. So könnte beispielsweise ermöglicht werden, künftig auf zusätzliche Tiefgaragenebenen zu verzichten. Zudem wird geprüft, ob die Anzahl der erforderlichen Stellplätze in Abhängigkeit vom ÖPNV weiter reduziert werden kann.

Des Weiteren hat die Wohnungswirtschaft angeregt, Verwaltungsprozesse und -abläufe zu optimieren. Die Verwaltung wird künftig noch mehr Standards definieren, um die Planung und Umsetzung von Bauvorhaben zu vereinfachen, zu beschleunigen und kostengünstiger zu machen.

Alle Maßnahmen zielen darauf ab, den Wohnungsbau in Köln effizienter zu gestalten und mehr Wohnraum zu schaffen. Im Austausch mit der Kölner Wohnungs- und Finanzwirtschaft wurde zudem angeregt, die Regelungen zum Bauen nach Erbbaurecht zu untersuchen, um Optimierungspotentiale aufzudecken.

Zudem soll die Wohnungsbauleitstelle der Stadt gestärkt und das Kölner Wohnbündnis zwischen Verwaltung, Wohnungswirtschaft und Politik neu organisiert werden. (red.)

Böllerverbot, gesperrte Brücken und Straßen, keine Show am Dom: So läuft Silvester in Köln



Renan Demirkan will in den Bundestag Querbeat ohne Frau

Köln. Bei der Wahlkreis-konferenz der Kölner SPD im Bürgerzentrum Chorweiler wurden die drei bisherigen Bundestagsabgeordneten erneut als Direktkandidaten für die kommende Bundestagswahl bestimmt. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach, der Bundesfraktionsvorsitzende der SPD, Rolf Mützenich, und die entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Sanae Abdi, wurden mit jeweils über 90 Prozent der Stimmen wiedergewählt.

Neu dabei als Bundestagskandidatin für den Wahlkreis Köln II (Rodenkirchen, Lindenthal, Südliche Innenstadt) ist Renan Demirkan. Die 69 Jahre alte Schauspielerinnen und Schriftstellerin gehörte schon

dreimal der Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten an, sie wurde jeweils von der SPD nominiert.

Dass sie nun für den Bundestag kandidiert, habe Demirkan damit begründet, dass die Demokratie von Populisten und Rechtsradikalen bedroht werde und sie unbedingt

Gesicht zeigen müsse, sagte Claudia Walther, die Co-Vorsitzende der Kölner SPD.

Bevor gewählt wurde in Köln, sprach Lars Klingbeil zu den örtlichen Delegierten. Für seine 30-minütige Rede habe der Bundesvorsitzende der SPD Standing Ovations bekommen, so Walther. Klingbeil habe das

Aus der Ampel auf Bundesebene erklärt und die Errungenschaften des Bündnisses bis zu seinem Scheitern dargestellt. Die Stimmung im Saal sei „motiviert und zuversichtlich“ gewesen, so Walther: „Es war schon fast eine Aufbruchsstimmung zu spüren.“

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach wurde in der gemeinsamen Konferenz der Wahlkreisdelegierten aus Leverkusen und Köln-Mülheim für den Wahlbezirk Leverkusen-Köln IV erneut als Bundestagskandidat aufgestellt. Sanae Abdi tritt im Bezirk Köln I (Altstadt-Nord, Deutz, Neustadt-Nord, Kalk und Porz) als Direktkandidatin an, Rolf Mützenich steht in Köln III (Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler) zur Wahl. (red.)

Köln. Querbeat wird zur „Boygroup“. Mit Janine Dornbusch (Foto) verlässt die einzige Frau die Kölner Band, die nicht nur im Karneval eine feste Größe der Kölner Musiklandschaft geworden ist. Am 19. Dezember gab sie im Palladium ihr letztes Konzert mit Querbeat.

Zu Ihren Gründen berichtet die Saxophonistin auf Instagram unter anderem: „Ich bin an diesem Punkt angelangt, an dem es sich nicht mehr so anfühlt wie am Anfang. Ich habe nach Shows das Gefühl, dass Momente, die man eigentlich genießen sollte, zu schnell verblasen. Ich habe gemerkt, dass das Tour- und Bühnenleben irgendwie nicht mehr zum Rest von mir passt. Die Partys sind nicht mehr so aufregend und der Drang, so viele Tage im Jahr

durch die Welt zu reisen, um neue Sphären zu erobern, ist irgendwo auf der Strecke geblieben.“

Die Band bestand bisher aus 13 Musikern. Dabei handelt es sich um ehemalige Schüler des Kardinal-Frings-Gymnasiums in Bonn-Beuel. Gegründet wurde die Brasspop-Band 2001 von Trompeter Erhard Rau. Bereits 2018 gab es einen weiblichen Abgang. Damals verließ Wilma Utpadel die Band. Seitdem war Janine die einzige Frau in der Gruppe. Querbeat werde immer ein Teil von ihr sein, so die Musikerin. Wie geht es mit ihr weiter? Dazu schreibt sie: „Es tut jetzt weh, ist ein Sprung in ein neues kaltes Wasser. Schmerzhaft und gleichzeitig aber die Chance, sich neu zu entdecken – auf beiden Seiten.“ (mt.)



Die Kölner SPD-Direktkandidaten: Rolf Mützenich, Sanae Abdi, Renan Demirkan und Karl Lauterbach (v. l.) Foto: zVg

Foto: Goyert



ANZEIGE

Ein guter Vorsatz: Machen Sie 2025 Ihren Hör-Neuanfang!

Schön, wenn an Weihnachten endlich alle zusammenkommen, Gespräche sprudeln und Kinder lachen. Aber wäre es nicht noch schöner, wenn Zuhören und der Geräuschpegel weniger anstrengend wären? Wir helfen Ihnen gerne, dass das bis zum nächsten Familienfest gelingt!

Sinkendes Hörvermögen ist etwas Natürliches, sollte aber nicht ignoriert werden, da ein unversorgter Hörverlust im Alltag belastet und sogar Ihr Risiko sozialer Isolation sowie für Demenz¹ erhöht.

Wie gut hören Sie?
Finden Sie es heraus!

Hatten Sie beispielsweise Schwierigkeiten, die Stimmen Ihrer Liebsten zu verstehen oder Gesprächen zu folgen? Fiel es Ihnen schwer, den vollen Klang der festlichen Musik zu genießen? Solche Anzeichen könnten auf einen Hörverlust hindeuten. Mit einem kostenlosen Hörtest bei GEERS erfahren Sie schnell, wie es um Ihr Gehör steht.

Handeln Sie jetzt – damit Sie Treffen mit Familie und Freunden wieder voll genießen können!

Nutzen Sie den Jahreswechsel für Ihren Hör-Neuanfang. Klären Sie ab, ob ein Hörverlust vorliegt – mit einem unverbindlichen GEERS Gratis-Hörtest. Ohne ärztliche Überweisung und in nur 15 Mi-

nuten erhalten Sie Klarheit. Bei Bedarf stehen wir Ihnen mit passenden Hörlösungen zur Seite.

2025 gibt es nichts zu verlieren, sondern nur mehr Hörfreude zu gewinnen. Machen Sie den ersten Schritt – mit einem GEERS Gratis-Hörtest im nächstgelegenen Fachgeschäft.

Kommen Sie zum Gratis-Hörtest!

Jetzt ausschneiden und
einlösen bei:

1. Auf dem Driesch 26,
50259 Pulheim,
Tel.: 02238 8460919
2. Aachener Str. 531,
50933 Köln-Braunsfeld,
Tel.: 0221 544751
3. Venloer Str. 389,
50825 Köln-Ehrenfeld,
Tel.: 0221 50055048
4. Rambouxstr. 327,
50737 Köln-Longerich,
Tel.: 0221 9746410
5. Hauptstr. 115 A,
50226 Frechen,
Tel.: 02234 2000910

Code für
Fachgeschäft



GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund.

¹ Cantuaria et al. (2024). Hearing Loss, Hearing Aid Use, and Risk of Dementia in Older Adults. JAMA Otolaryngology – Head & Neck Surgery, 150(2), 157–164.

Amateurrkicker aus Hoffnungsthal zeigen Herz

3500 Euro für Pänz

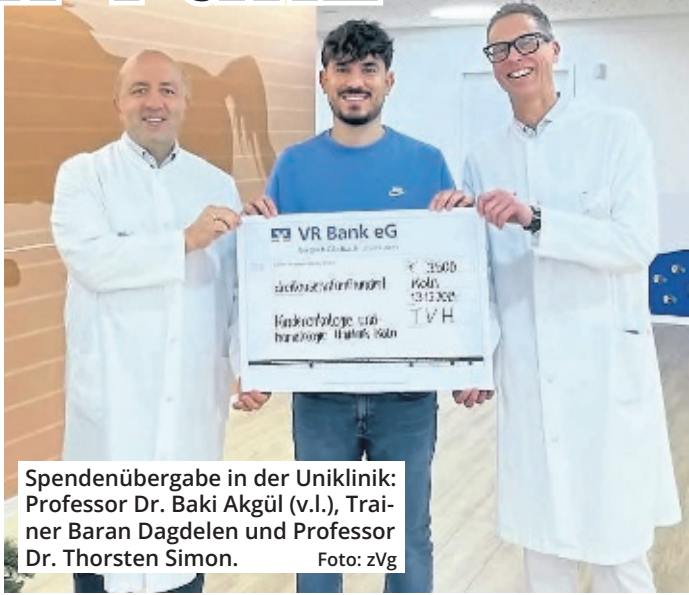
Eine Niederlage auf dem Platz ist für wahre Sportler kein Rückschlag, sondern vielmehr Ansporn weiterzumachen, so auch bei den Fußballern auf dem Rheinisch-Bergischen Hoffnungsthal.

Köln. Neulich lieferte sich der TV Hoffnungsthal im Mittelrheinpokal gegen den Drittligisten Alemannia Aachen einen beeindruckenden Kampf, unterlag aber erst in der Verlängerung mit 1:4. Doch die Bezirksliga-Kicker bewiesen, dass sie nicht nur auf dem Platz Großes leisten können: Sie setzten eine Spendenaktion für die Kinderonkologie und -hämatologie der Uniklinik Köln um.

Die Initiative entstand Mitte November innerhalb des

Teams. Über Trainer Baran Dagdelen, dessen Onkel Professor Dr. Baki Akgül am Institut für Virologie der Uniklinik Köln tätig ist, konnte der Kontakt zur Klinik hergestellt werden. „Er war sofort begeistert von unserer Mannschaftsidee“, berichtet Dadelen. Nun überreichte der Trainer einen Scheck in Höhe von 3500 Euro an die Klinik.

Professor Dr. Thorsten Simon, Leiter der Kinderonkologie und -hämatologie, nahm die Spende entgegen und bedankte sich herzlich bei den engagierten Fußballern. Bei einem persönlichen Einblick in die Arbeit der Klinik wurde Dagdelen nochmals bewusst, wie wichtig solche Initiativen sind: „Man merkt dann wieder, was wirklich zählt im Le-



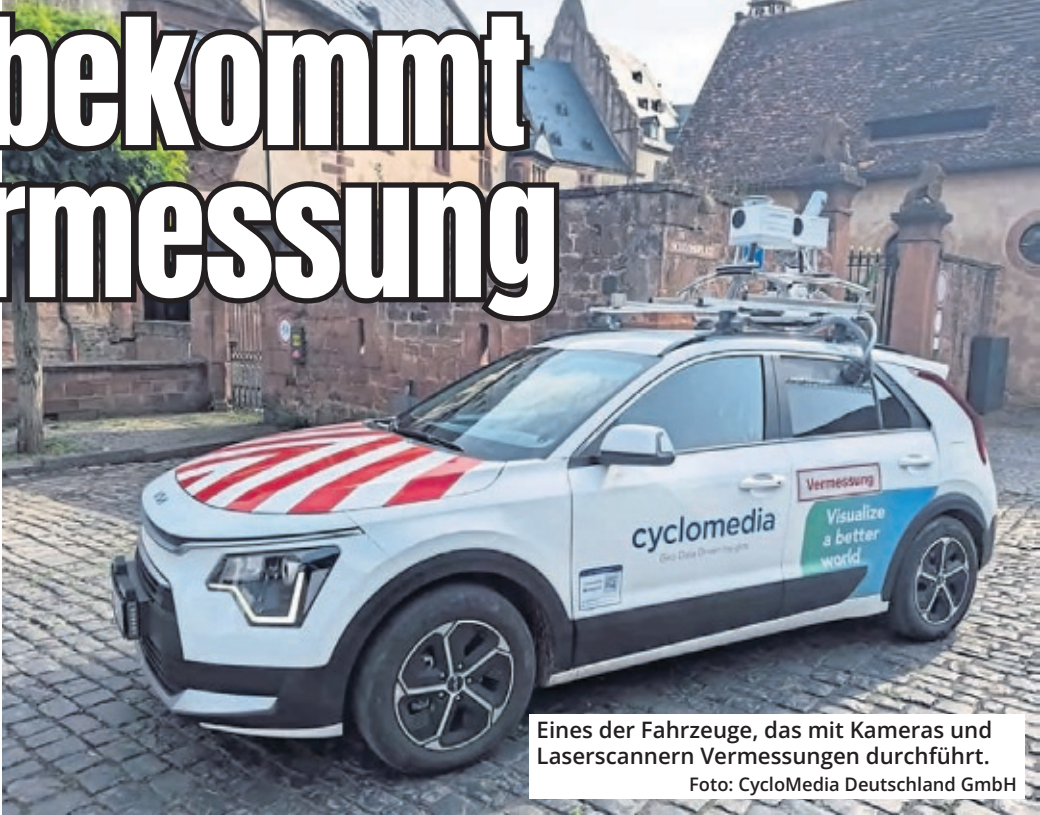
Spendenübergabe in der Uniklinik: Professor Dr. Baki Akgül (v.l.), Trainer Baran Dagdelen und Professor Dr. Thorsten Simon. Foto: zVg

ben – die Gesundheit.“ Mit ihrem Einsatz setzen die Spieler des TV Hoffnungsthal ein starkes Zeichen für Solidarität und zeigen, wie Sport verbinden und helfen kann.

Stadt bekommt 3D-Vermessung

Köln. Ab dem 2. Januar 2025 rollen sie wieder durch Kölns Straßen: Speziell ausgerüstete Kamerafahrzeuge der Firma CycloMedia Deutschland GmbH machen sich bereit, das Stadtbild erneut in hochauflösende 3D-Panoramabilder zu verwandeln. Bis Ende März 2025 soll das gesamte öffentliche Straßennetz in Köln auf diese Weise erfasst werden – und das schon zum neunten Mal im Auftrag der Stadtverwaltung.

Die detailgetreuen Aufnahmen erleichtern es der Stadt, den öffentlichen Raum besser zu verstehen und effizienter zu planen. Und die Zahlen sprechen für sich: Allein 2024 wurden die Bilder beeindruckende 300.000 Mal im städtischen Geoinformationssystem abgerufen. Statt vor Ort zu sein, können Verwaltungsmitarbeiter direkt vom Schreibtisch aus Verkehrsfragen klären, Beschilderungen prüfen oder Barrierefreiheit beurtei-



Eines der Fahrzeuge, das mit Kameras und Laserscannern Vermessungen durchführt. Foto: CycloMedia Deutschland GmbH

len – und das spart Zeit. Außentermine werden dadurch immer seltener nötig, Vorgänge beschleunigt.

Ob Verkehrsplanung, das Checken von Aufstellungsflächen oder die Einsatzplanung von Rettungskräften: Die Möglichkeiten, die die 3D-Bilder bieten, sind riesig. Und die Stadt setzt auf diese smarte Unterstützung in nahezu

allen Ämtern. Keine Sorge: Weder Gesichter noch Auto-kennzeichen bleiben auf den Bildern erkennbar. Die erfassten Daten werden ausschließlich intern genutzt. Übrigens: Private Straßen und Autobahnen werden konsequent ausgespart.

Neben der Aktualisierung des bestehenden Bildmaterials ermöglichen die neuen

Aufnahmen spannende Vergleiche mit älteren Bildern. So lassen sich Veränderungen im Stadtbild erkennen und die Weichen für zukünftige Planungen stellen.

Ab Januar heißt es also: Augen auf, wenn die Kamerawagen durch Köln kurven. Mit jedem Bild kommt die Stadt ein Stück näher an die Vision einer Smart City.

Wir helfen im Trauerfall

Bestattungshaus Löhner

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehrer.de

Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77

Bestattungen LAUFF

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen.
Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.
Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie erreichbar.
Tel. 79 48 12 Köln-Thenhoven Köln-Heimersdorf

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.

seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Wilhelm Scheidt Bestattungen

Inh. Heiko Löhner
...familiär und persönlich, kompetent und diskret!
Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd.
Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.
Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten
Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht.
Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.

Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44
Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhner

Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

seit 1969

Grabmale Schlich

Steinmetz- und Bildhauermeister

Niederlassung Worringen Bruchstraße 50 50769 Köln	Niederlassung Chorweiler Thujaweg 1 50765 Köln	Niederlassung Dormagen Emdener Str. 4 41540 Dormagen
--	---	---

Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030
www.grabmale-schlich.com info@grabmale-schlich.com

Lieferung auf alle Friedhöfe

Oma, du wirst nie sterben!

Wie erkläre ich es meinem Kind?

Eine starke Gemeinschaft!
In Fühlingen, Heimersdorf, Worringen und Thenhoven. Und darüber hinaus...
Bestattungen
SCHWARZ
Fühlingen, Schmiedhofsweg 2
Heimersdorf, Volkhovener Weg 103
DECKER
Worringen, Dörnchensweg 21
LAUFF
Roggendorf/Thenhoven
Räumlichkeiten Bestattungen Schwarz
Wir arbeiten zusammen:

0221/ 708 71 38
0221/ 978 22 02
0221/ 79 48 12

www.bestattungen-schwarz.com

DANKE!

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidene Kinder und Familien zu unterstützen.

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

2019/1

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de

aktuell und regional

Bebauungsplan aus 1980er-Jahren lückenhaft

Es fehlen insgesamt 32 Bäume

Grünpflanzen sind in den Großstädten viel mehr als nur ein Schmuck. Straßenbäume filtern Kohlendioxid aus der Luft und senken die Temperaturen. Sie haben gerade in Zeiten des Klimawandels eine besondere Bedeutung. Um so mehr wundert es, wenn sie an Orten fehlen, wo sie schon seit langer Zeit hätten stehen sollen.

von SUSANNE ESCH

Sülz. Die Ratsgruppe Klimafreunde und Gut ist von einem Bürger auf eine große Bepflanzungslücke im Veedel aufmerksam gemacht worden. Dort sind in einem Bebauungsplan aus dem Jahr 1983 zahlreiche Bäume vorgesehen, von denen sehr viele fehlen.

Die Ratsgruppe hat nun mit einer Anfrage bei der Stadtverwaltung nachgehört, warum die Bäume nicht gepflanzt worden sind und vor allem, wann das nachgeholt wird. Caroline Michel, umweltpolitische Sprecherin der Ratsgruppe, und Referent Tom Geffe, haben sich vor Ort dazu ein genaues Bild gemacht.

Im südlichen Teil der Gerolsteiner Straße zwischen Berrenrath und Wichterichstraße fehlen 15 Stück. Ein

Exemplar muss noch auf der Gerolsteiner Straße zwischen Münstereifeler und Berrenrath Straße gepflanzt werden. Sechs Bäume fehlen auf der Sülzburgstraße zwischen Berrenrath und Luxemburger Straße. Zehn fehlen auf der Münstereifeler Straße. Insgesamt sind es 32 Stück.

Stadt sieht keine Rechtsgrundlage, würde sich aber um Pflanzung bemühen

Für Caroline Michel ist der Verlauf in Sülz exemplarisch für ähnliche Fälle in der Stadt: „Es kommt häufiger vor, dass wir mit einem Bebauungsplan irgendwo stehen und uns die Frage stellen, wo denn der eigentlich vorgesehene Baum geblieben ist.“ Grünpflanzungen bei Neubauvorhaben sind keine vagen Versprechungen. Im Gegenteil: „Die im Bebauungsplan festgelegten Bäume sind ein verbindlicher Teil“, betont sie. Wenn die Stadt sie nicht pflanzt, verstößt sie somit gegen eine Pflicht.

Die Stadtverwaltung sieht sich im Fall des Sülzer Bebauungsplans allerdings nicht zu Pflanzungen verpflichtet: Es handele sich um einen sogenannten Angebots-Bebauungsplan, schreibt eine Sprecherin der Stadt. Er schaffe die



Tom Geffe und Caroline Michel von der Ratsgruppe Klimafreunde und Gut: auf der Gerolsteiner Straße fehlen 15 Bäume. Foto: Esch

Voraussetzungen für die Bebauung eines Gebiets, ohne zur Umsetzung zu verpflichten.

Warum die in dem bereits seit 40 Jahren rechtskräftigen Bebauungsplan vorgesehenen Bäume bis heute nicht gepflanzt worden seien, sei leider nicht mehr nachzuvollziehen. Es bestünde aber keine Rechtsgrundlage, die Umsetzung der Festsetzungen eines Angebots-Bebauungsplans einzufordern. Es sei aber natürlich auch im Interesse der Stadt Köln, die Bäume zu pflanzen. Daher würde sich die Stadtverwaltung weiter darum bemühen. Derzeit prüfe sie, an welchen Standorten Straßenbäume außerhalb vorhandener Leitungen sowie Ein- und Ausfahrten gepflanzt werden können. Das würde voraussichtlich in der Pflanzperiode 2025/26 erfolgen.

Aus Michels Sicht hätten dem Bebauungsplan in vielerlei Hinsicht früher Beachtung geschenkt werden müssen: „Die Versorgungsunternehmen wie Rhein-Energie und Netcologne hätten die in dem bereits bestehenden Bebauungsplan vorgesehenen Bäume bei der Verlegung der Leitungen berücksichtigen müssen“, sagt sie. Sie könnten aber sicherlich trotz vorhandener Leitungen an vielen Stellen der Straßen gepflanzt werden.

Das zeige ein Positiv-Beispiel aus der Kyffhäuser Straße: „Dort hatte ein Anwohner per Bürgereingabe angeregt, dass sechs aus dem Jahr 2003 optional vorgesehene Bäume gepflanzt werden“, schildert Michel. Zunächst habe die Verwaltung befunden, dass Leitungen im Boden die Pflanzungen nicht zuließen.

Mitglieder der Bezirksvertretung Innenstadt hätten Einsicht in die Leitungspläne genommen und sich mit Vertretern den Versorgungsunternehmen vor Ort getroffen. Sie kamen zu einem Ergebnis: „Heute stehen in der Kyffhäuser Straße die neuen Straßenbäume“, betont Michel. Beibehält noch die Ankündigung, dass die Ratsgruppe Klimafreunde und Gut nun Bebauungspläne künftig im Hinblick auf die verzeichneten Bäume im Auge behält.

Die gute Wohngebäude-Versicherung

Jetzt noch günstig versichern für 2025. Rufen Sie an! Jetzt vergleichen im QR-Schnellrechner. Sofort fair und preiswert versichern.

ACTIV Manuwa Versicherungsmaklerin

Rondorfer Hauptstr. 11 50997 Köln Tel. Neu: 0221-5 70 80 321 info@activ-manuwa.de



Besuchen Sie unsere große BAD- UND FLIESENAUSSTELLUNG



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Boschstraße 2 50259 Pulheim

BAD & SANITÄR m.bach

FLIESEN & NATURSTEIN Schmidt Rudersdorf

WERKSVERKAUF

Wir wünschen ein frohes und gesundes neues Jahr!

KASSELER LACHSSTEAKS

bereits gegart & portioniert, 1000 g nur 7,99 €

KASSELER LACHSBRATEN

roh, mild und mager, ca. 1 kg pro Stück 1000 g nur 5,99 €

KARTOFFELPÜREE

hausgemacht, 500 g Schlauch Packung nur 2,99 €

SAUERKRAUT

frisch für Sie gekocht, 500 g pro Packung (kg = 3,00 €) Packung nur 1,50 €

Silvester haben wir von 8-13 Uhr geöffnet!



Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20 Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

WIR SUCHEN DICH – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

GÜLTIG VOM 30.12.-04.01.2025

NUR SO LANGE DER VORRAT REICHT.

Köln

1,073 Mio. Einwohner
86 Veedel
9 Bezirke
1 EXPRESS - Die Woche



vom 2. bis 7. Januar:

INVENTUR-VERKAUF!

1.000 (E-) Bikes bis zu 50% reduziert!

Viele BESTSELLER STARK REDUZIERT!

22-50% RABATT auf ALLE E-MTBs!

20-50% RABATT auf EINZELSTÜCKE und RESTPOSTEN!

750 Wh Akku
SR SUNTOUR NCX-32-E Air LO Federgabel

PEGASUS
E-TREKKING-BIKE 28" PREMIO EVO 10 LITE

Auch als Herrenrad.

Mit dem Bosch Performance Line CX Antrieb ist eine kraftvolle Unterstützung gewährleistet. Kombiniert mit der Shimano Deore 10-Gang Schaltung, ist das E-Trekking-Bike auch für anspruchsvolle Streckenprofile gerüstet.

-1.000€ 4499* 3499

750 Wh Akku
Kraftvolle hydraulische TEKTRON Scheibenbremsen

BULLS
E-TREKKING-BIKE 28" CROSS LITE EVO 1

Ausgestattet mit dem Bosch Performance CX Antrieb, ist das hochwertige E-Bike in Sachen Leistungsbereitschaft auf dem neuesten Stand. Ein weiteres Highlight ist die bestens abgestimmte Shimano 9-Gang Schaltung.

-1.000€ 4599* 3599

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ** Gegenüber der UVP des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

SR SUNTOUR XCM 32 LOR Gabel

BULLS
E-MTB 28" COPPERHEAD EVO 1 29

Bosch Performance Line CX Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano Deore 10-Gang Kettenschaltung, Tektro hydraulische Scheibenbremsen

-1.200€ 3799* 2599

Pannengeschützte Schwalbe Reifen

BULLS
GRAVEL-BIKE 28" GRINDER 2

Shimano Sora 18-Gang Schaltung, mechanische Scheibenbremsen, Schwalbe G-One Allround Performance RaceGuard TLE Reifen

-450€ 1399* 949

RADMARKT SCHUMACHER LONGERICH MACHT'S.

Radmarkt Schumacher GmbH Robert-Perthel-Str. 53 • 50739 Köln-Longerich Tel. 0221 - 9 921 9210 • www.radmarkt-schumacher.de Mo - Fr 10.00-18.30 Uhr • Sa 9.00-14.00 Uhr

Böllerverbot, gesperrte Brücken und Straßen, keine Show am Dom:



Der hell erleuchtete Dom, umrahmt von vielen bunt funkelnden Feuerwerken.

Foto: Matthias Heinekamp

So läuft Silvester in Köln

Bleigießen, Feuerzangenbowle, Fondue: Silvester lassen es die meisten Menschen richtig krachen. Gerne auch am Himmel über Köln. Während die einen lieber zu Hause feiern oder höchstens um Mitternacht vor die Tür gehen, zieht es die anderen ins Getümmel der City. Und dort gibt es an Silvester dieses Jahr einiges zu beachten.

von SERKAN GÜRLER

Köln. Wer sich auf eine beeindruckende Lichtshow und ein unterhaltsames Bühnenprogramm am Dom freut, wird auch in diesem Jahr enttäuscht werden. Die Stadt hat sich aufgrund der Baustelle am Domhotel und wegen Sicherheitsbedenken gegen die nun fünf Jahre in Folge ausgefallene Veranstaltung ausgesprochen.

Zudem hat die Stadtverwaltung, wie im vergangenen Jahr, ein Böllerverbot für große Teile der linksrheinischen Innenstadt erlassen. Vom Rhein bis

zu den Ringen dürfen Feuerwerkskörper, die ausschließlich eine Knallwirkung haben, also Böller, Knallfrösche und Co., nicht gezündet werden. Das bedeutet aber nicht, dass es in der Kölner City an Silvester dunkel und still bleibt. So heißt es aus dem Rathaus, dass „Feuerwerksraketen und anderes Feuerwerk der Kategorie 2, bei denen es vor allem um die Sichtbarkeit geht, von der Verordnung nicht betroffen sind.“

Grund für das erneute Böllerverbot seien wiederholte Beschwerden von Bürgern über Lärm, Müll und Feinstaub. An-

dererseits sollen Polizisten, Ordnungs- und Rettungskräfte besser geschützt werden. Sie waren vor zwei Jahren in vielen Großstädten regelrecht beschossen wurden. Eine Stadtsprecherin teilt auf Nachfrage mit, dass es bei den vergangenen zwei Jahreswechseln keine gemeldeten Angriffe auf Rettungskräfte in Köln gab. So hat das Verbot in diesem Punkt einen eher vorsorglichen Charakter.

Böllerverbot sorgt offenbar für weniger Verletzte

Doch ein Blick auf die Versorgung von Patienten mit typischen „Böller-Verletzungen“ in Krankenhäusern zeigt, dass das Verbot wirkt. Während die Anzahl an Rettungsdienst-Einsätzen unter dem Einsatzstich-

wort „Chirurgisch“ mit und ohne Verbot an Silvester mit 223 zu 220 Einsätzen im gesamten Stadtgebiet relativ konstant war, mussten die Retter in der Böllerverbotszone weniger als halb so oft ausrücken. Statt 87 Alarmierungen an Silvester 2022/2023 (ohne Verbot), klingen die Melder nachdem die Böller verbannt wurden nur 41-mal. Zwar lassen sich nicht alle Einsätze unter dem Stichwort der typischen Böllerverletzungen zuordnen, jedoch lässt sich anhand der Tendenz eine gewisse Wirksamkeit ableiten.

Trotzdem rät Prof. Dr. Tim Lögters, Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Handchirurgie und Orthopädie am St. Vinzenz Krankenhaus in Nippes grundsätzlich zur „sachgerechten Anwendung geprüfter Böller“,

um das Risiko überschaubar zu halten. Gleichzeitig warnt er eindringlich davor, „wenn Böller entweder selbst gebaut oder gekaufte Böller ‚gemischt‘ werden, und wenn bei nicht- oder fehlgezündeten Böllern ein zweiter Versuch gestartet wird“, dass es „häufig zu schweren Verletzungen bis hin zu Amputationen von Anteilen der Hand“ kommt. Der Mediziner bemerkt dabei, dass diese Art von schweren Unfällen jedoch weniger in der Silvesternacht, als vielmehr am frühen Silvesterabend oder in den ersten Tagen des neuen



So lange die Feuerwerkskörper nicht hauptsächlich für einen Knalleffekt sorgen, sind sie vom Verbot in der Innenstadt ausgenommen. Dabei sollten sie natürlich sachgerecht – und nicht wie hier aus der Hand – gestartet werden.

Foto: Weiser

THEATERABO
Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

Kalter weißer Mann

Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling

Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby

Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase

Samstag, 7.3.2026

Der Vorname

Samstag, 25.4.2026

Bürgeramt: 105 Euro
KölnTicket: 115 Euro

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

KölnTicket Hotline 0221 2801 & westticket.bonnicket

T: 0221 221-97333



Stadt Köln

Schlechte Luft durch Böller und Raketen?

Alle Jahre wieder wird zu Silvester von Gegnern des Feuerwerks über die Luftverschmutzung geschimpft. Aber: Ist die Luftqualität zum Jahreswechsel in Köln wirklich messbar schlechter als sonst?

Köln. Hauptsächlich ausschlaggebend für die spürbar dicke Luft an Silvester ist Stickstoffdioxid (NO₂), ein unsichtbares Reizgas, welches nicht nur die Umwelt, sondern auch die menschliche Gesundheit beeinträchtigt. Die größte Quelle für die NO₂-Belastung in der Luft ist der Verkehr, bzw. der Verbrennungs-Anteil daran. Auch abrennendes Feuerwerk sorgt für die Abgabe von NO₂.

Die Messstation des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) misst laufend die Stickstoffdioxid-Werte in der Tunisstraße. Unabhängig von bisherigen Böllerverboten wurden dort zu den Jahreswechseln eher durchschnitt-

liche Werte in Sachen Stickstoffdioxid-Belastung in der Luft gemessen.

Erfreulich: In den Aufzeichnungen der Station finden sich innerhalb der letzten vier Jahre keine Grenzwertübertritte. Der derzeit gültige Grenzwert von Stickstoffdioxid liegt bei 200 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft im Stundenmittel. Er darf an höchstens 18 Tagen im Jahr überschritten werden.

Bei den Kölner Stickstoffdioxid-Messwerten des LANUV der letzten vier Jahre fällt auf, dass die durchschnittlichen Messwerte zwischen September und März höher liegen. Kein Wunder, fällt dieser Zeitraum doch in die Heizperiode.

Die Top-20 der stündlichen Höchstwerte in den letzten vier Jahren lagen zwischen 117 und 173 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft. Sie wurden allesamt in den Monaten März, Juli, August und September gemessen. Zeitlich lässt sich daher kein Bezug zum Silvester-Feuerwerk in Köln herstellen. (sg.)

Dicke Luft zu Silvester am Dom mit Rauch und Nebel: Bezogen auf die Belastung durch Stickstoffdioxid kommt das Kölner Feuerwerk bei den Messwerten gut weg. Archivfoto: Roll



Hier ist Böllern verboten

Innerhalb dieser rot umrandeten Zone der Innenstadt herrscht das Böllerverbot über den Jahreswechsel. Es gilt vom 31.12.24 um 00.00 Uhr bis zum 01.01.25 um 24 Uhr - also 48 Stunden. Verboten ist dort das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 mit ausschließlicher Knallwirkung (beispielsweise Silvesterknaller, Böller). Wer trotz Verbot dort böllert, riskiert eine Strafe von bis zu 50 000 Euro. Karte: Stadt Köln



Lesen Sie am Sonntag



Fotos: EMF/Maria Panzer, Shutterstock

schnell. schneller.

sonntag EXPRESS

Su säht mer en Kölle

Jeck loss
Jeck elans



Mer Kölsche sin nit nor Fastelovend jeck, e bessje jeck si'mer jo et ganze Jahr. Ün üvverhaup, wat heiß he jeck? Em alljemeine versteit mer unger nem Jeck einer dä et Järendeil vun normal ess. En Kölle nit! Mer weiß, dat en Kölle de mihtste Lück e bessje jeck sin, un dat

ess normal. Wann do alsu för ne Kölsche sähs: „Jeck, verzäll ens!“ odder „Do bes e bessje jeck!“ dann ess dat verhaftich kein Beleidigung. Dat ess eifach normal. Ävver mer muss doch oppasse, för wä mer dat säht, et künnt ene Imi odder sujar ne Düsseldorf sin. Dann häss de ne Jeck am Hals. Mer darf sich nor nit jeck maache loße un mer muss maache wat mer well öm nit jeck ze wäde. Do ben ich dann nit jeck jenohch för.

Katharina Petzoldt



www.express-die-woche.de

Hilfe für Krebskranke: Bundesverdienstkreuz für Dirk Rohde

Ehrung für Mutmach-Polizisten

Er selbst hatte Krebs und weiß, wie hart diese Zeit war. Seit Jahren engagiert sich der Kölner Motorradcop Dirk (Don) Rohde ehrenamtlich und betreut krebskranke Menschen – vorwiegend Kinder. Denen zaubert er oft ein Lächeln ins Gesicht, trotz ihres schweren Schicksals. Dafür wurde Don nun von OB Henriette Reker mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

VON OLIVER MEYER

Köln. EXPRESS-Leser kennen den sympathischen Kölner Polizisten durch seine vielen guten Taten. Mal fährt er mit Kollegen sowie anderen Hilfsorganisationen zu den Kindern in die Klinik. Die kleinen Patienten dürfen dann mal kurz raus aus den Krankenzimmern und Platz auf dem Polizei-Motorrad oder im Streifenwagen

nehmen – und das Blaulicht einschalten.

Ein anderes Mal besucht der Cop mit Spielzeug und Polizei-Teddys im Gepäck die Krebsstationen und beschenkt die Kinder. Oder er zaubert für sie, denn inzwischen hat Don zig Tricks drauf, die die Kinder zum Staunen bringen und einfach mal für eine Stunde ablenken.

Aber sein Engagement ist



Oberbürgermeisterin Henriette Reker überreichte Polizist Dirk Rohde im Historischen Rathaus das Bundesverdienstkreuz. Foto: Sebastian Mies

nicht ohne. „Manchmal stoße auch ich an meinen Grenzen, wenn mal wieder ein Kind an Krebs stirbt, weil die Ärzte alles versucht, aber dann doch verloren haben. Das ist hart. Aber ich mache weiter. Die vielen positiven Rückmeldungen der betroffenen Angehörigen geben mir neue Kraft. Sie berichten mir oft, dass die Kinder noch Tage und Wochen später mit leuchtenden Augen von diesem aufregenden Tag erzählen.“

Und so wurde Don nun die hohe Auszeichnung zuteil, die Oberbürgermeisterin Henriette Reker im Historischen Rathaus verlieh. Mit dabei waren Familie, Freunde und hohe Polizeibeamte aus dem Polizeipräsidium Köln, die die Arbeit

von Don Rohde immer wieder unterstützen. Denn für die Kölner Polizei dürfte es kaum ein besseres „Aushängeschild“ geben. Er bringt den Menschen die Polizei näher, ist in schweren Situationen da und beweist: Polizisten sind einfühlsam und sensibel.

„Ich habe viele Vorträge vor Wissenschaftlern, Ärzten und Patienten gehalten, war in den Medien und sogar beim Empfang des Bundespräsidenten Franz-Walter Steinmeier eingeladen. Aber diesmal war ich echt aufgeregt, weil ich auch eine kleine Rede halten sollte“, verriet Don dem EXPRESS. Aber alles lief gut, Don erhielt die hohe Auszeichnung – und reichlich Applaus der Gäste.

OB Henriette Reker sagte in

ihrer Laudatio: „Sie engagieren sich für Menschen, die eine Krebsdiagnose zu verkraften haben. Sie selbst mussten diese Erfahrung machen. Die Diagnose und die Behandlung waren sicherlich eine Zäsur in Ihrem Leben. Vieles mussten Sie neu erlernen. Ich bin dankbar für dieses – für Ihr – Engagement. Denn ohne dieses ehrenamtliche Wirken würde unsere Stadt nicht funktionieren.“

Don musste selbst wieder zur Krebskontrolle in eine Klinik. Denn regelmäßig muss untersucht werden, ob keine Krebszellen vorhanden sind. Bis jetzt kam immer wieder die erlösende Nachricht – alles ist gut. Und so geht die Arbeit des Kölner Mutmach-Polizisten weiter.



SPAREN MIT WINTERPREISEN
HEUTE NOCH INFORMIEREN: KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT!
MARKISEN & MARKISENTÜCHER
JETZT IM WINTER BESONDERS GÜNSTIG!
75. JAHRE FRIEDRICH FRANZ AACHEN
Röhfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr
Tel.: 0228 - 46 69 89
Mail: info@franz-aachen.com
Web: www.franz-aachen.com



Unser **EXPRESS** zustellen:

Unterstützung in Bocklemünd, Braunsfeld, Brück, Deutz, Klettenberg, Rath-Heumar, Rodenkirchen, Sülz, Stammheim, Weiden und Weiß gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-March-Str. 10 - 51149 Köln

Auch im Urlaub bestens informiert...

kostenloses e-Paper unter:
www.express-die-woche.de

Das Jahr fängt fantastisch an.

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

AB SOFORT FÜR SIE

0% FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
BIS ZU 36 MONATE.*2

Besser gleich zu porta.

Moonlight Shopping
Freitag, 03.01., bis 21 Uhr
in allen Rheinland-Häusern

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park Tel.: 0 22 03 90 42-0 **I 50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 **I 51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 **I 53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim **I 50226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 04.01.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 04.01.2025.

porta

ÖFFNUNGSZEITEN AN DIESEN TAGEN:

MONTAG
30.
DEZEMBER
10-20 UHR

DIENTAG
31.
DEZEMBER
10-15 UHR

DONNERSTAG
2.
JANUAR
10-19 UHR

FREITAG
3.
JANUAR
10-21 UHR

SAMSTAG
4.
JANUAR
10-19 UHR

SCHWEINEFILETKÖPFE IN ZWIEBELSAUCE
mit Brokkoli und Kartoffelkroketten

11.90
je 9.50



Beispielabbildung
Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. **Nicht in Bergheim.**
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 30.12.2024 bis 04.01.2025.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Senior archiviert seit 30 Jahren Lieblingsberichte & Madonna-Fotos

Ferdinand Hoch, der EXPRESS-Supersammler

Dass Tolle an einer gedruckten Zeitung ist ja, dass man Berichte, die einem persönlich wichtig sind, ausschneiden und sammeln kann. Viele Promis, aber auch unzählige Normalos, die irgendwann einmal in den letzten 60 Jahren im EXPRESS auftauchten, haben vereinzelte Artikel, vielleicht schon leicht vergilbt, als Erinnerungstücke archiviert. Bei Ferdinand Hoch ist das etwas anders...

VON PHILIPP J. MECKERT

Köln. EXPRESS feiert in diesem Jahr stolzes 60-jähriges Jubiläum. Es gab eine pralle Sonderausgabe, eine große Party im Herzen Kölns und den Aufruf an die Leserinnen und Leser, der Redaktion ihre ganz eigene Geschichte zu erzählen, die sie mit dem EXPRESS verbindet.

So flatterte ein großer Briefumschlag ins Neven DuMont Haus in Köln-Niehl. Absender: Ferdinand Hoch aus Köln-Mülheim. Betreff: 60 Jahre EXPRESS / Notizen eines

Extremsammlers.

„Auch mich verbinden viele Jahre mit dem EXPRESS. Eine Kölner Tageszeitung für Kultur, Politik, Sport und Weltgeschehen. Wichtige Informationen, bewegende Geschichten und interessante Themen, welche mich immer wieder mitgerissen haben. Viele Jahre schon ist der EXPRESS mein Begleiter beim Frühstück. Seit 1994 lese ich ihn täglich, ohne Ausnahme.“

Und nicht nur das. Hoch erklärt, er habe „eine gewisse Sammlermentalität“, stach die EXPRESS-Rubrik „Mann/Frau

des Tages“ besonders in Auge. Darin wurde pointiert und aktuell ein Mensch zur Nachricht. „Ungeahnte Fähigkeiten, skurrile Momente, sportliche Höchstleistungen, soziale Taten“ faszinierten den heute 75-jährigen – und er schnitt sie aus. Tag für Tag, Woche für Woche. „Die Menge der ausgeschnittenen Artikel wuchs an. Immer mehr Kartons füllten sich. Meine Gedanken kreisten: Wie sortiere ich die Artikel und wie ordne ich sie an?“ Hoch kaufte immer mehr Kartons, Briefmarkenalben, Kartons, Alben, mehr, immer mehr.

Kaum zu glauben: Von 2001 bis 2020 zählt Hoch in den ächzenden Regalen in seinem langen Flur 37 Briefmarkenalben mit 5770 Berichten „Mann/Frau des Tages“. Ganz vorn: Iris Berben und Udo Lindenberg mit jeweils 26 Notizen.

Mehr als 11.000 Madonna-Fotos und eine Hauptrolle im Film

Noch extremer ist aber Hochs Leidenschaft für Madonna. Seit 1994 sammelt er aus dem EXPRESS sowie aus illustrierten und Magazinen alle Berichte und Bilder über die schillernde Pop-Göttin.

„Ja, warum Madonna? Mehr noch als ihre Musik fasziniert mich ihre Wandlungsfähigkeit“, erzählt Hoch im Gespräch. „Mich begeistert sie einfach als Künstlerin, die sich immer wieder neue erfindet.“

Kaum zu glauben, Teil 2: „Bis heute habe ich in Briefmarkenalben 11 231 Bilder von

ihr gesammelt, des weiteren liegen mir 1831 Hefte mit Berichten und Bildern von Madonna vor.“ Rekordverdächtig!

Seine Madonna-Sammellei-chenschaft im stillen Kämmerlein machte Hoch sogar schon zum Film-Darsteller: 2003 berichtete die Kölnische Rundschau über ein Filmprojekt von Studenten der Kunsthochschule für Medien Köln, die aus 60 Bewerbern unter anderem Hoch als Laiendarsteller und Hauptprotagonisten auswählten. Zum Höhepunkt des Streifens trafen sich die Schauspieler bei Ferdinand Hoch – in seinem mit Madonnabildern bestückten Galerieraum. Klar, dass auch dieser Rundschau-Artikel einge-rahmt in seiner Wohnung hängt – unter Fotos der nun 66-jährigen Pop-Diva.

Bis heute sind viele Menschen auf aller Welt verrückt nach Madonna. Hält sich denn der selbst ernannte „Extremsammler“ auch für ein klitzekleines bisschen verrückt? „Eigentlich nicht“, lacht Hoch. „Ich habe früher in einem Pressevertrieb gearbeitet und hatte immer Zugang zu Zeitungen und Zeitschriften. Ich liebe gedrucktes Papier. Bevor die Druckerzeugnisse ins Altpapier wanderten, habe ich sie gerne noch einmal durchgeschmökert und so meine Sammellei-chenschaft entdeckt. Allerdings hat meine Passion auch etwas mit meiner Arbeitslosigkeit zu tun ...“

Der 75-Jährige erzählt, dass



Bei „Lotto-Post-Tabakwaren Düzzgün“ an der Berliner Straße in Köln-Mülheim kauft Ferdinand Hoch den EXPRESS. Seit rund 30 Jahren liest er täglich die Zeitung. Foto: EXPRESS

er viele Jahre ohne Beschäftigung war („90 Prozent in unserem Betrieb wurden entlassen“) und damals nicht wusste, was er mit all der Zeit anfangen sollte. „Und so habe ich nach Auswe-

gen gesucht und mich in meine Sammellei-chenschaft immer mehr eingegraben.“ Doch die Lektüre im EXPRESS habe ihn geholfen, über den Berg zu kommen: „Ich fühlte mich dank der Zeitung immer mit der Welt verbunden. Ich konnte mich ablenken, war informiert und unterhalten. Zeitung lesen trainiert auch das Gedächtnis.“ Nur vor sich hindämmern, sei nichts für ihn, erzählt Hoch, der auch viel Sport machte und vor 40 Jahren am ersten Kölner Volkslauf-Triathlon teilnahm.

Eine Frage bleibt für ihn am Ende aber ungelöst. „Mit 75 weiß man, dass das Leben irgendwann vorbei ist. Lang-

sam muss ich überlegen, was ich mit meinen Sammlungen mache und wem ich sie hinterlassen kann.“ Noch aber sei die Zeit nicht gekommen. Dafür kommt erstmal wieder die Zeitung. Heute Morgen lag

der EXPRESS wieder an Hochs Lieblingsbüchchen, beim netten Chef Özcan Düzzgün an der Berliner Straße 36. Und auch dieser Bericht landet sicher in seinem Album. Archiviert für die Ewigkeit.



Das umfangreiche Privatarchiv von Ferdinand Hoch: Im Flur stapeln sich Schachteln mit Fotos, Alben, Ordner. Foto: zVg



Hoch liebte die EXPRESS-Rubrik „Frau des Tages“. Hier vier (von insgesamt 26) ausgeschnittenen Notizen über Schauspielerin Iris Berben. Foto: zVg

DIE AUTOSEITEN DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT



Praktischer Kombi: Der Kia Ceed Sportswagon Foto: we/WMD

Die Aktion

Kia Ceed und Sportage

Köln – Kia macht zurzeit vor allem als Elektromarke Schlagzeilen, mit gefeierten Modellen wie dem EV6, dem SUV-Flaggschiff EV9 oder dem neuen Kompakt-SUV EV3. Doch die Marke hat auch bei konventionell angetriebenen Fahrzeugen weiterhin eine breite Palette effizienter Modelle zu bieten. Drei davon, die kompakten Kia-Bestseller Ceed, Ceed Sportswagon und Sportage, sind nun in der neuen limitierten Sonderserie „Ultimate Edition“ erhältlich. Beim Antrieb stehen verschiedene Turbo-Benziner zur Wahl: der 1,0-Liter-Dreizylinder (100 PS/73 kW) und der 1,5-Liter-Vierzylinder (140 PS/103 kW), für den Kompakt-SUV Sportage der 1,6-Liter-Vierzylinder (160 PS/118 kW). Die Motoren können auch mit einem siebenstufenigen Doppelkupplungsgetriebe (DCT) kombiniert werden. Alle Versionen des Sportage sind serienmäßig mit einem spritsparenden 48-Volt-Mildhybridsystem ausgestattet. Käufer der Ultimate Edition können von der Kia-Eintausch-Aktion profitieren: Bis zum 31. Dezember 2024 erhalten Privatkunden, die ihren Gebrauchtwagen einer beliebigen Marke in Zahlung geben, beim Ceed und Ceed Sportswagon beträgt die Prämie 4.000 Euro. WMD

„Ein passgenaues Produkt zur richtigen Zeit“

Das Versprechen: Jedes Jahr ein neues Fahrzeug – 2025 folgt der smart #5

Köln – Wir sprachen mit Wolfgang Ufer, CEO smart Deutschland

DIE AUTOSEITEN: Herr Ufer, smart hat jetzt ein weiteres Modell vorgestellt, den #5. Wann kommt er nach Deutschland?

Wolfgang Ufer: smart ist mit dem Anspruch angetreten, jedes Jahr ein neues Fahrzeug zu präsentieren und das Versprechen halten wir. Im August haben wir die Weltpremiere des smart #5 in Australien gefeiert. In Europa planen wir den Market Entry des smart #5 im ersten Halbjahr 2025. Eins können wir schon jetzt sagen: der smart #5 wird der vielseitigste smart aller Zeiten und gleichzeitig unser erstes Modell im Mittelklasse-SUV-Segment. Damit markieren wir den Einstieg in das D-Segment und folgen der Kundennachfrage in Deutschland. Das Fahrzeug ist ein Statement für modernen Lifestyle, Innova-



Im Gespräch mit Wolfgang Ufer (re.), CEO smart Deutschland

Foto: WMD

tion und Nachhaltigkeit. So arbeiten wir weiterhin konzentriert am Aufbau unseres Produktportfolios, das ein breiteres Spektrum von Kundenbedürfnissen abdeckt.

?: Was zeichnet den smart #5 aus?

Ufer: Der neue smart #5 ist der erste Premium-Mittelklasse-SUV

in unserem Produktportfolio. Er setzt auf eine 800-Volt-Schnellladetechnik, die in fünfzehn Minuten von zehn auf 80 Prozent lädt und damit einen Maßstab in Bezug auf Ladegeschwindigkeit und Reichweite bildet. Er überzeugt nicht nur durch Ladegeschwindigkeit, sondern auch durch seine großzügigen Dimensionen – 4,71 Meter Länge, 1,530 Liter Koffer-

raumvolumen – und ein intuitives Interieur-Design.

?: Wie würden Sie die DNA der Marke smart heute beschreiben?

Ufer: smart ist eine moderne Marke mit einer sozialen und emotionalen Seite, bei der es um Interaktion und Austausch geht. Wir möchten Menschen mit un-

Kurz notiert

Opel Corsa Electric

seren hoch konvektiven Fahrzeugen zusammenbringen, dabei stehen für uns Fahrer und Insassen im Mittelpunkt. Dazu sind die Fahrzeuge auf Individualität und Intuition zugeschnitten. So sorgen die laufenden, kostenfreien OTA-Updates für Aktualität und das Keyless-Prinzip für Flexibilität und privates Carsharing. Wir bieten emissionsfreie Mobilität, die sowohl nachhaltig als auch komfortabel ist. Vor allem aber sind wir eins: Vollelektrisch. Wir waren die erste Marke, die vollständig auf den elektrischen Antrieb umgestiegen ist. Heute steht die Marke smart für emissionsfreie Mobilität und für das Zeitalter der Elektromobilität. Damit leisten wir nicht nur einen Beitrag zur Mobilitätswende, sondern gestalten sie aktiv. All das zeigt, wir bieten heute wie damals unseren Fahrern ein passgenaues Produkt zur richtigen Zeit.

WMD Das ganze Interview lesen auf www.dieautoseiten.de

Köln – Der Opel Corsa ist ein Bestseller – und er macht als Corsa Electric die Elektromobilität für alle alltagstauglich und erschwinglich. Im Rahmen des großen Jubiläums „125 Jahre Opel-Automobilbau“ hält der Hersteller mit den „Corsa Electric-Wochen“ für die Kunden ein ganz besonderes Angebot bereit: Sie können ab sofort einen vollelektrischen Opel Corsa Electric mit 100 kW (136 PS) Elektromotor und 50 kWh-Akku schon ab 269 Euro monatlicher Leasingrate bestellen – ohne Anzahlung.

Mit diesem Angebot verleiht Opel seiner Elektrifizierungsstrategie Nachdruck. So wird Elektromobilität für alle noch attraktiver, denn sowohl Privat- als auch Gewerbekunden können die Konditionen nutzen und schon bald den mit dem Corsa Electric fahren – die Aktion läuft bis zum 31. Dezember 2024. „Opel ist elektrisch. Schon heute können Kunden jedes Opel-Modell auch als batterie-elektrische Variante bestellen. Wir bringen damit nicht nur die Elektromobilität voran – wir verleihen ihr auch weiteren Schub, indem wir sie für alle erreichbar machen. Der Corsa Electric ist dafür das beste Beispiel“, sagte Opel Deutschland-Markenchef Patrick Dinger im Gespräch mit DIE AUTOSEITEN. „Mit diesem außergewöhnlichen Angebot wollen wir, dass auch unsere Kunden vom Erfolg des Kleinwagen-Bestsellers profitieren.“ WMD



Sportlich und elektrisch: Der Abarth 600e

Foto: we/WMD

5,85 Sekunden von 0 auf Tempo 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 200 km/h elektronisch begrenzt. Die Reichweite soll bis zu 322 Kilometer betragen. Der Abarth 600e verfügt über das Autonome Notbremssystem, Müdigkeitserkennung, Spurhalteassistent, Regen- und Dämmerungssensoren sowie ISOFIX-Befestigungen für Kindersitze auf der Beifahrerseite und im Fond. Sechs Airbags und das Notrufsystem E-Call runden die Serienausstattung ab – der Preis startet bei 44.990 Euro. WMD

Als „Bester Arbeitgeber“ gekürt

Köln. Die Kreissparkasse Köln gehört in dem deutschlandweiten Firmenranking „Beste Arbeitgeber“ zu den Gewinnern des Jahres 2024. Sie zählt zu den besten zehn Arbeitgebern – in ihrer Größenordnung (über 1000 Beschäftigte) erreicht sie sogar Platz 3.

Das Marktforschungsinstitut SWI Human Resources (SWI HR) untersuchte im Auftrag des „Handelsblatts“ annähernd 2000 Firmen. Bewertet wurden unter anderem faire

Bezahlung, die Förderung von Aufstiegschancen von Frauen und der Einsatz gegen Diskriminierung. Auch die Möglichkeiten des mobilen Arbeitens, flexible Arbeitszeitmodelle sowie Familienfreundlichkeit wurden von den Analysten untersucht.

„Wir freuen uns sehr über die Würdigungen unserer Leistungen als herausragender Arbeitgeber“, sagt Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln. „Ge-



Die Kreissparkasse Köln am Neumarkt. Foto: Weiser

rade in Zeiten von Fachkräftemangel ist es von existenzieller Bedeutung, zufriedene und engagierte Mitarbeitende im

Haus zu halten, was zugleich dabei hilft, gute Fach- und Nachwuchskräfte zu interessieren und zu gewinnen.“

Du kleiner Räuber ...



Foto: Decker

Köln. Die Räuber sind nicht zu bremsen. Nach ihren Sessions-Hits „Wigga Digga“ und „Oben unten“ dreht sich diesmal alles um „en Janzkörperfell“. Mit „He kütt d'r Bär“ ist den Räubern erneut ein Ohrwurm gelungen. Für den Dreieinhalb-Minuten-Song wurde drei Tage gedreht. Dafür ist die Band in ver-

schiedenste Kostüme geschlüpft. Um das Thema Kostüme im Karneval einzufangen, taucht Kurt Feller als Pirat auf, Martin Zänder und Thommy Pieper im Britney-Spears-Style und der Räuberchor wird von „Schrader“ dirigiert. Ins kollektive Schwärmen geriet die Band allerdings bei den Mini-Räubern. Fünf

der Pänz vom Kinderchor „Friends of Music Oberaussem“ sind für mehrere Sequenzen die Mini-Räuber-Band. „Die Räuber als Kinder, das war nicht nur total süß, sondern hat auch ein paar Erinnerungen an früher geweckt“, findet die Band. Der Clip zum „Bär“ wird Anfang Januar veröffentlicht. (msc./dd.)

Der große Müll-Kater nach der Silvesternacht

An Feiertagen fällt besonders viel Müll an - Tipps für die Entsorgung

Von SÜWE-Chefredakteur Jens Vollmer

Mit viel Getöse und guter Laune wird bald wieder das neue Jahr begrüßt. Doch die letzte Nacht des Jahres hinterlässt traditionell bei vielen Gastgebern nicht nur einen alkoholbedingten Kater, sondern auch die herausfordernde Aufgabe, die angefallenen Müllberge vor und hinter der Tür umweltfreundlich zu bewältigen. Wie Mülltrennung außerhalb der Norm gelingen kann, verrät dieser Artikel.

Die rauschende Partynacht ist zu Ende, das neue Jahr eingeläutet. Draußen riecht es noch nach Silvesterfeuerwerk, in den meisten Orten ist es die höchste Feinstaubbelastung im ganzen Jahr. Vor der Tür liegen abgebrannte Wunderkerzen und Reste von Raketen und anderen Feuerwerkskörper. Drinnen wartet ein Sammelurium an Glas- und Verpackungsmüll auf fachgerechte Entsorgung, denn im Abfall finden sich wichtige Wertstoffe, deren Recycling sich lohnt.

Recyclingchampion Altglas. Recyclingglas ist ein wichtiger Rohstoff für die Herstellung von neuen Glasprodukten: Jede neue Glasflasche besteht zu 60 Prozent aus „Alt“-Scherben, bei der Farbe Grün sind es sogar bis zu 90 Prozent. Um auch die anderen Farben, insbesondere weiße Flaschen, aus Altglas herstellen zu können, bedarf es der farblichen Trennung schon beim Einwurf in die Altglascontainer.

• So wird Altglas nach den Festtagen richtig entsorgt:

In Altglascontainern werden ausschließlich leere Glasverpackungen ohne Pfand gesammelt. Das können beispielsweise Sekt- und Weinflaschen oder Konservengläser für Partygurken und Würstchen sein. Wichtig ist: Sie sollten komplett entleert sein.

• Deckel von Glasflaschen, Konservengläsern und anderen pfandfreien Glasverpackungen dürfen mit in den Altglascontainer eingeworfen werden. Der Sortieranlage gelingt die Trennung von den Scherben. Wer Deckel oder auch Kronkorken lieber zuhause entsorgt, kann diese in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

• Leere Glasflaschen und andere Glasverpackungen müssen nach den Farben Weiß, Braun und Grün sortiert in die passenden Container eingeworfen werden. Gerät farbiges Glas ins Weißglas, verfährt sich beim Einschmelzen das gesamte Glas. Es kann dann nur noch sehr eingeschränkt wieder-



Foto: Mülltrennung wirkt / Marcella Merk

verwendet werden.

Blaue Flaschen und Glasbehälter kommen in den Container für Grünglas. Das gilt auch für rote Flaschen, denn die Mischfarbe Grün verträgt die meisten farblichen Unreinheiten im Recyclingprozess. Trinkgläser, Teller, Porzellan oder Keramikschüsseln sind in Altglascontainern unter allen Umständen zu vermeiden. Sie können die Glasschmelze unreinigen und das Recycling verhindern. Kleine Mengen dürfen in der Restmülltonne entsorgt werden.

• Leere Flaschen dürfen nicht neben oder auf den Containern stehen. Dort könnten sie Menschen oder Tiere verletzen. Sie sollten zu einem späteren Zeitpunkt oder an einem anderen Standort entsorgt werden. Wer nicht weiß, wo der nächste Glascontainer steht, wird mit der interaktiven Glascontainersuche auf der Website der Initiative „Mülltrennung wirkt“ schnell fündig.

• Partymüll richtig entsorgen

Alter neuer Brauch – Wachsgießen: Das traditionelle Bleigießen ist in Deutschland verboten, aber es gibt Alternativen wie das Wachsgießen. Nachdem die Figuren gegossen und die Zukunft gedeutet wurden, können der Löffel, sofern nicht mehr brauchbar, und die erkalteten Wachsreste im Restmüll entsorgt werden. Wachsreste können außerdem erneut eingeschmolzen und wiederverwendet werden. Wurde das Zubehör als Set gekauft, kommt die Verpackung aus kunststoffbeschichtetem Karton in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Lässt sich der Kunststoff vom Karton trennen, gehört der Karton ins Altpapier.

Abgebrannte Wunderkerzen, Tischfeuerwerk & Co: Abgebrannte Wunderkerzen, Reste von

Tischfeuerwerken und anderen Böllern und Raketen gehören ebenfalls in den Restmüll – jedoch erst, wenn sie vollständig abgekühlt sind. Hier ist besondere Vorsicht geboten. Verpackungen aus Papier oder Karton entsorgen Sie im Altpapier, während Kunststoff- und Folienverpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack gehören.

Schlapp gefeierte Luftschlangen, Partygirlanden und bunte Hütchen aus Papier können im Altpapier entsorgt werden, sofern stabilisierende Metallteile oder Bändchen vorher entfernt werden. Diese gehören separat in den Restmüll.

• Glücksschweinchen, Chips & Silvesterkrapfen:

Das Marzipan-Glücksschweinchen darf natürlich gegessen werden. Die Folienverpackung gehört danach in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, ebenso wie leere Chipstüten und Aluminium- oder Weißblechdosen, zum Beispiel für Erdnüsse, oder beschichtete Kartonverpackungen mit Kunststoffanteil. Kartonverpackungen ohne Beschichtung, etwa von Schoko-Glückssternen, sowie Papiertüten aus der Bäckerei kommen ins Altpapier. Sollten Sichtfenster enthalten sein, können diese im Recyclingprozess problemlos aus dem Altpapier entfernt werden.

Gebrauchte Papierservietten, beschichtete Pappeller oder -becher müssen hingegen in den Restmüll, da sie das Recycling erschweren würden.

Mit der richtigen Mülltrennung tragen Sie auch nach den Feiertagen dazu bei, wertvolle Rohstoffe zu recyceln und Abfall umweltgerecht zu entsorgen.

Viele weitere Tipps für richtige Abfalltrennung finden sich auf www.muelltrennung-wirkt.de.

XXL ÖFFNUNGSZEITEN UND LATE-NIGHT AM FREITAG

Jahres- ENDSPURT

late-night
FREITAG
27. DEZEMBER
BIS 21:00 UHR!

SAMSTAG
28. DEZEMBER
BIS 20:00 UHR!

MONTAG
30. DEZEMBER
BIS 20:00 UHR!

DIENSTAG
31. DEZEMBER
BIS 14:00 UHR!

20%

Rabatt

inkl. motorischer Kopfteilverstellung

inkl. manueller Kopfteilverstellung

inkl. motorischer Relaxfunktion

5%

EXTRA RABATT

ECKSOFA ca. 291 x 216 cm, Trendstoff Cord creme, inkl. Funktionen, Rücken Spannstoff. **Sofort lieferbar!**

JAHRESENDSPURT-PREIS

1499,-

2599,-

Inklusive Anreizefunktion

Inklusive motor. Beinauflage

Inklusive 3x Sitze- tiefeverstellung

XXL Lounge- Ottomane

FUNKTIONEN INKLUSIVE

ALL INCLUSIVE ANGEBOT: ca. 300 x 173 cm, inklusive aller Funktionen und XXL Ottomane in echt Dickleder kurkuma. **Sofort lieferbar!**

JAHRESENDSPURT-PREIS

1999,-

2699,-

BOXSPRINGBETT ca. 180 x 200 cm, Unterbau Bonell-Federkern, Wendematratze 500-Feder-7 Zonen-Taschenfederkern, Kaltschaum-Topper, in Stoff lightgrey.

JAHRESENDSPURT-PREIS

1299,-

1799,-

ESSTISCH mit Keramikplatte, ca. 200 x 100 cm. Auf 260 cm ausziehbar. 2999,- **1999,-**

inkl. Rückhol-funktion

360° drehbar

DESIGN-STUHL 360° drehbar mit Rückholfunktion, Trendstoff grau oder taupe. **JAHRESENDSPURT-PREIS**

139,-

229,-

LEDER-STUHL in echt Leder. Rückseite in Stoff bezogen. **JAHRESENDSPURT-PREIS**

299,-

499,-

RELAXSESSEL inklusive Herz-Waage-Funktion und motorischer Kopfteilverstellung, in Bezug SmartTouch beige.

JAHRESENDSPURT-PREIS

899,-

1599,-

Nimm dir 2025 was vor. Bring Flaschen weg.

Klimaschutz beginnt hier. Mit dir.

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.

17x IN DEUTSCHLAND

KÖLN-MARSDORF Dürener Str. 409 | 50858 Köln-Marsdorf | Tel.: 02234 / 187 20 | troesser.de
KÖLN-PORZ Rudolf-Diesel-Str. 18 | 51149 Köln-Porz | Tel.: 02203 / 35 82 60 | Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr

1) Nur bei Kauf. Ausgenommen Produkte aus unserem Prospekt. Ausgewählte Artikel aus dem Onlineshop, Mietwagen und Interaktion. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Nur während der Vorzeit reicht. Alle Preise in Euro, ohne MwSt. Alle Maße sind ca. Angaben. Modell- und Farbveränderungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Alles Bildgebend!

TRÖSSER®

Der Polstermöbel-Spezialist.

UM Polster Verwertung GmbH & Treiser Co KG, Hagelkreuzstr. 133, 46149 Oberhausen

Köln

1,073 Mio. Einwohner

86 Veedel

9 Bezirke

1 EXPRESS - Die Woche

Nach einem Raketeneinschlag vor dem Haus floh seine Familie aus Afghanistan

Djavid mischt den Kölner Karneval auf

Im Kölner Karneval sind neue Büttenredner Mangelware. Für viele ist die Herausforderung, sich im jecken Haifischbecken zu behaupten, einfach zu groß. Einer, der nun den Schritt gewagt hat, ist Djavid Sediqi. Der gebürtige Afghane wagt den Sprung aus dem Comedy-Bereich in die Bütt und sorgt jetzt als Neuling für Furore.

VON MARCEL SCHWAMBORN
UND DANIELA DECKER

Köln. So wie Volker Weininger (2012) und Ingrid Kühne (2013) schaffte der Mann, der auch über sich selbst lachen kann, den Schritt auf die Vorstellungsbühne der Kajuja Köln. Im September wurde Djavid im Theater am Tanzbrunnen als Neuentdeckung und Abräumer des Abends gefeiert. Vor seinem ersten Auftritt im Gürzenich traf EXPRESS den neuen Stern am Kölner Redner-Himmel und sprach mit ihm über seine Flucht, den Respekt vor dem Karnevalspublikum und das Problem, dass das Karnevalsgeschäft mit dem Nachwuchs nicht immer fair umgeht.

EXPRESS: Du stammst gebürtig aus Afghanistan, lebst aber in deiner Wahlheimat Köln ...

Djavid Sediqi: Der Grund, warum wir nach Köln gekommen sind, ist, dass wir in einem Land lebten, in dem seit 45 Jahren Krieg herrscht. Wir haben in Kabul gelebt, was lange Zeit unter Beschuss lag. Den-

noch wollten meine Eltern ihr Heimatland nicht verlassen. Mein Vater war Geologe und es ging uns gut. Erst als direkt neben unserem Haus eine Rakete einschlug und ich schwer verletzt wurde, haben wir Afghanistan verlassen. Da war ich zehn Jahre alt.

Wieso gerade Deutschland?

Wir hatten die Wahl zwischen den USA und Deutschland. USA, weil die ganze Familie meiner Mutter in San Francisco lebt und Deutschland, weil ein Bruder von meinem Vater in Sankt Augustin wohnt. Ich bin bis heute unendlich dankbar, dass wir nach Deutschland kommen konnten, auch wenn die vier Jahre in der Flüchtlingsunterkunft nicht einfach waren. Die Verhältnisse waren so hart, dass wir fast wieder in den Krieg zurückgekehrt wären.

Trotz des Erlebten hast du dir zur Aufgabe gemacht, Menschen zum Lachen bringen ...

Das ganze Trauma, Krieg, dann in Deutschland vier Jahre in einem Zimmer mit acht Familienmitgliedern zu le-

ben und dennoch die Schule und später mein Studium erfolgreich abzuschließen, hat mir gezeigt, dass es sich lohnt, ehrgeizig zu sein und niemals aufzugeben. Eher durch Zufall entdeckte ich für mich die Comedy und merkte schnell: Das ist meine wahre Leidenschaft. Und so ist es zu meiner Berufung geworden, Menschen zum Lachen zu bringen.

Gab es in deiner Jugend schon Berührungen mit Karneval?

Ja klar haben wir Karneval gefeiert. Allerdings wusste ich nicht, wie intensiv man in Köln feiert. Wir haben uns am 11. im 11. und von Weiberfastnacht bis Rosenmontag ins Getümmel gestürzt. Dass die Kölischen aber auch dazwischen nicht zu bremsen sind, das habe ich nicht gewusst.

Viele Comedians haben Angst und großen Respekt vorm Karneval. Wie siehst du das?

Der Karneval ist viel lauter und die Leute hören halt nicht immer zu. Das habe ich auch schon erlebt, aber da muss man durch und sein Ding durchziehen. Man muss sich einfach im Vorfeld darüber klar sein, dass Comedy und Karneval zwei ganz verschiedene Bühnen sind.

Was ist alles nach deinem erfolgreichen Auftritt bei

der Kajuja auf dich eingestürzt?

Viele Karnevalsgesellschaften sind auf mich zugekommen. Einige Agenturen haben Interesse gezeigt, mit mir zusammenzuarbeiten. Ich wollte in die Karnevals-Szene rein und plötzlich durch die Kajuja bin ich drin. Ich bin der Kajuja sehr, sehr dankbar, dass sie mir es ermöglicht hat, vor so vielen Leuten auftreten zu dürfen. Ich kann es kaum glauben, aber ich habe schon für die Session 2026 Anfragen und für die aktuelle sind bereits über 40 Auftritte gebucht.

Zu Beginn deiner Rede erzählst du aus deiner Jugend. Themen, die eigentlich so gar nicht in den Karneval passen, oder?

Ich möchte, dass die Leute mich ein bisschen kennenlernen. Ich will nicht nur irgendwas erzählen, was sie lustig finden, sondern auch sehen, wer hinter Djavid steckt. Natürlich überwiegt der Humor in meiner Rede. Ich erzähle zum Beispiel aus dem Blickwinkel eines integrierten Flüchtlings und Angestellten im Kölner Jobcenter. Ich bin Familienvater, erzähl über meine Kinder und über die Kuriositäten des Alltags. Dabei oute ich mich als Mett-Liebhaber und dass ich deswegen mit dem Islam beef habe.



Harald Hahn (r.), Vizepräsident der Großen Kölner, gab Djavid die Chance, bei der Gesellschaft auf der Bühne zu stehen.
Foto: Daniela Decker

Du stehst dafür, dass man mit Humor die Welt ändern kann. Wie kann man das aus deiner Sicht schaffen?

Viele Leute, die mich nicht kennen, haben Vorurteile. Wenn sie mich dann aber auf der Bühne erleben, merken sie, dass auch Ausländer Humor haben. Und genau das möchte ich den Leuten näherbringen, dass eben nicht alle Ausländer für schlechte Schlagzeilen stehen. Ich möchte sichtbar ma-

chen, dass es auch Menschen gibt, die einfach nur gerne leben und anderen Menschen etwas Gutes tun möchten.

Leider geht der Karneval nicht immer fair mit dem Nachwuchs um. Was hast du dir für die Session vorgenommen?

Ich bin Horst Müller und Guido Cantz sehr dankbar, dass sie mich mit ihrer Agentur ein bisschen an die Hand genommen haben. Sie haben

mich davor gewarnt, keinen Auftritt zu später Stunde anzunehmen und haben mich auch schon das eine oder andere Mal gerettet und mir klargemacht, dass man eben nicht jede Anfrage annehmen muss. Im Karneval die Leute zum Lachen zu bringen, ist nicht einfach und man muss sehr viel an sich arbeiten. Ganz wichtig: Sollte es an einem Abend mal nicht so rund laufen, nicht aufgeben.

Komfortables Leben im Freien

BIS ZU
25%+?
RABATT*

WÜRFELN SIE
IHREN EXTRA
RABATT!

JE MEHR
ÜBERDACHUNG,
DESTO HÖHER
DER RABATT!

GLASDÄCHER Inklusive Montage

4,06m x 3,00m	3999*
5,06m x 3,00m	4499*
6,06m x 3,00m	4999*
7,06m x 3,00m	6499*

Google
★★★★★
4,8

7 Tage die Woche
von 9.00-17.00 Uhr geöffnet

Buys Ballotstraat 9, VENLO (NL)
+49(0)211-93670214

*Angebote gültig von 18.12.2024 bis zum 31.12.2024. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer > 4M auf 3 Pfosten.